

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

## Weltpremiere von HP VELOTECHNIK auf der Messe Eurobike (8.-10. Juli 2018): EU-konformes Scorpion fs 26 S-Pedelec im neuen Design



Mit Highspeed in die Zukunft: Das Scorpion fs 26 S-Pedelec von HP VELOTECHNIK mit Blinker, Ölstand-Anzeige (u.r.) und neuen Motor-Features. Bilder: HP VELOTECHNIK

## E-Bike mit visionärem Charakter

Das komplett überarbeitete *Scorpion fs 26 S-Pedelec* von HP VELOTECHNIK ist das erste Fahrzeug, das die neuen EU-Vorschriften für Mehrspurer mit Tretunterstützung bis 45 km/h erfüllt

FRIEDRICHSHAFEN. Schnelle Pedelecs mit Tretunterstützung bis 45 km/h werden immer mehr zu einer eigenen Fahrzeugklasse. Auf der Messe Eurobike (8. – 10. Juli) präsentiert HP VELOTECHNIK erstmals das komplett überarbeitete *Scorpion fs 26 S-Pedelec*. Es ist das erste in Europa zugelassene 45-km/h E-Bike in der Klasse L2e-P. Zu sehen ist das „dreirädrige Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung“ (Kraftfahrtbundesamt) am Stand der Krifteler Liegeradmanufaktur im Foyer Ost, Stand FO-106.

Neben dem augenfälligsten Merkmal, dem bereits seit Anfang 2018 bei HP VELOTECHNIK erhältlichen Dreirad-Blinker *WingBling*, stecken in der neuen *Scorpion*-Klasse gleich mehrere Innovationen. Einzigartig im Fahrradbereich ist die Ölstand-Kontrollanzeige für gekoppelte Bremsen, die von der EU für das Segment L2e-P vorgegeben wurde. Erstmals verbaut die Manufaktur zudem Lichtanlage und Hupe mit der speziellen „E“-Kennzeichnung, auch das ist für schnelle Elektroräder heute notwendig. Eine weitere Vorschrift vom TÜV: die eingebaute Wegfahrsperre – für einen Fahrradhersteller dank Rahmenschluss ein eher leichter Auftrag.

Die tiefgreifende Überarbeitung des S-Pedelecs hat HP VELOTECHNIK genutzt, um mit Motorlieferant GO SWISS-DRIVE auch am Antriebssystem nachhaltige Verbesserungen vorzunehmen. Das neue CAN-Bus-System zeichnet sich durch ein noch geschmeidigeres Fahrverhalten aus, sprich: die Tretunterstützung fühlt sich noch natürlicher an. Die „Boost“-Funktion ermöglicht auf Knopfdruck maximale Power für extrem schnelles Beschleunigen beim Start. Damit dem Fahrer dabei nicht der „Saft“ ausgeht, rekupeert das System mit bis zu 200 W und der neue Li-Ionen-Akku hat mehr Kapazität: 636 Wattstunden bedeuten ein Plus von 14 Prozent. Zudem gibt das System dem Fahrer via Display Schaltempfehlungen.

Für das S-Pedelec sowie alle weiteren *Scorpion*-Baureihen wurden die großflächigen Rahmenrohre aufwändig im neuen *Flash-Design* gestaltet. Dabei setzen hellere und dunklere Applikate dynamische Akzente zur Grundfarbe. Das Rad ist im Fachhandel erhältlich und kostet in der Basisversion 8.990 Euro. Weitere Informationen unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com) oder per Telefon 0 61 92 - 97 99 20.

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: E-Bike mit visionärem Charakter]

## Im Überblick: Fakten zum neuen S-Pedelec Scorpion fs 26

HP VELOTECHNIK präsentiert mit dem komplett überarbeiteten *Scorpion fs 26 S-Pedelec* ein bis zu 45 km/h schnelles, voll gefedertes Elektrodreirad, das zum Transport kompakt gefaltet werden kann.

Das Modell setzt auf die sichere Straßenlage eines Mehrspurfahrzeuges mit Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau. Die Einzelradaufhängung mit einstellbaren McPherson-Federbeinen an der Vorderachse plus Stabilisatorsystem sowie das gefederte Hinterrad und der lange Radstand sorgen für eine sichere Straßenlage auch in schnellen Kurven. Das S-Pedelec ist insgesamt mit vier Bremsen ausgerüstet.

Der tiefe Schwerpunkt des Tourenreirades und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz, wahlweise als Schalen- oder Netzsitz, ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite besonders bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Ein Effekt, der durch den Einsatz der aerodynamischen Wetterschutzverkleidung *Streamer* (s. Fotos S. 1) nochmals erhöht wird.

Mit dem auf der Eurobike nun erstmals an einem *Scorpion* vorgestellten *Flash-Design* komplettiert HP VELOTECHNIK im Jubiläumsjahr (25 Jahre Liegeradmanufaktur) den aufwändigste Marken-Relaunch seiner Historie mit neuem Firmenlogo und neuen Brandings für alle 15 Modelle.

Beim neuen *Flash-Design* nutzen die Hessen die typischen großflächigen Rahmen ihrer Liegeräder gezielt für das Spiel mit Farbakzenten. Zur Grundfarbe gesellen sich eine hellere und eine dunklere Schattierung sowie Schwarz-Applikate. Die scharf konturierten Verläufe schmiegen sich in die Strukturen der großflächigen Rahmen und spiegeln die Fahrdynamik der Liegeräder wider.

### Technische Daten *Scorpion fs 26 S-Pedelec*

Rahmen:	<i>Scorpion fs 26</i> (Alu 7005 T6)
Farben:	Cosmic Grey oder Rein-Orange matt
Motor:	GO SwissDrive G45p
Kraftverstärkung:	0 / 60 / 120 / 180 / 240 / 300 Prozent;
(Unterstützungsstufen)	Rückwärtsgang bis 3 km/h
Akku:	BMZ 36 V Li-Ion (636 Wh)
Bereifung:	<i>Energizer Plus</i> von SCHWALBE (20"/26")
Sitzhöhe:	29 cm ( <i>BodyLink</i> ), 32 cm ( <i>ErgoMesh</i> )
Federung (v):	McPherson-Federbeine mit Stabilisator (60 mm) von HP VELOTECHNIK
Federung (h):	DNM DV22 Stahlfeder/Öl (80 mm)
Bremse (v):	TEKTRO <i>Auriga Twin</i> (Scheibenbremsen gekoppelt, mit Ölstandkontrollanzeige von HP VELOTECHNIK)
Bremse (h):	TEKTRO <i>Auriga plus</i> SHIMANO V-Brake (als Feststellbremse mit Rasthebel)
Antrieb:	SRAM <i>GX 30</i> (30 voll schaltbare Gänge: Kasette <i>PG 1070 11-36</i> , Kettenblattgarnitur <i>52-42-30</i> , Schalthebel <i>SL 500 IQ Fly/Akku</i> von B&M: <i>IQ-XE</i> , Rücklicht: <i>Toplight Line</i> mit Bremslicht, Positionslicht und Kennzeichenbeleuchtung sowie Blinker <i>WingBling</i> von HP VELOTECHNIK
Lichtanlage:	AXA <i>Victory</i> (Rahmenschluss)
Wegfahrsperr:	B&M E
Rückpiegel:	128 cm / 83 cm
Radstand/Breite:	187 – 245 cm (einstellbar für Fahrer mit Körpergröße von 162 - 200 cm)
Länge:	ab 37 kg (zusätzlich Komfortoptionen auf Wunsch, z.B. Zweitakku oder Frontverkleidung <i>Streamer</i> )
Gewicht:	bis 140 kg
Zuladung:	ab € 8.990,-
Preis:	in Deutschland als dreirädriges Kleinkraftrad der Klasse L2e-P
Zulassung:	im Fachhandel erhältlich
Lieferbar:	

### Hinweis nur für Redaktionen:

Sie wollen mehr zum neuen *Scorpion fs 26 S-Pedelec* erfahren? Besuchen Sie HP VELOTECHNIK auf der Eurobike: Foyer Ost, Stand FO-106. Gerne geben wir Ihnen dann auch Infos zu unserer zweiten Neuheit, dem Volks-Trike Gekko 26.

Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen) bei Alexander Kraft (Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 06192-97992283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com.  
Die Pressemeldung als Download: <https://tinyurl.com/ybdrdq9>  
Hochauflösende Fotos zur Pressemeldung als Download finden Sie unter <https://tinyurl.com/y9znsav>

### Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Krieffel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Zuletzt sorgten die Modelle aus der „Scorpion“-Baureihe für Aufsehen, die drei Mal in Folge den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewannen. Zuletzt waren das 2013 das Gelände-Trike „Scorpion fs Enduro“ und 2014 das „Scorpion plus 20“ als Reha-Trike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)